



Team Enkheim: Bambini 1 (G-Junioren)

Trainer: Günther Feige

Betreuerin: Michaela Duhm

Spielerkader:

Frederik Deneke, Christian Duhm, Lucas Fleckenstein, Patrick Köster, Benjamin Kindereit, Kai Urban, Jeremy Wolf, Danial Yari, Alexander Tim, Fabian Enes

Spielklasse: Kreisklasse

**Saisonziel: Spaß am Fußball, Tore schießen
Erste Mannschaftsstrukturen erkennbar machen im
2. Spieljahr**

Team-Enkheim: Bambini 2 (G-Junioren)

Trainer: **Günther Feige**

Spielerkader:

**Dean Adam, Philipp Fischer, Sam Roth, Eric Steinbach, Philipp Szafinski,
Nicola Scalla, Jannik Böff, Mike Inek**

Saisonziel: **Spaß am Fußball wecken**

IMPRESSUM

Querpäss ist die Zeitung der Germania Jugend und erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: FC Germania Enkheim 1911 e.V. – Jugendabteilung-

Redaktion: Heike Janke und Walter Wille

V.i.S.d.P.: Heike Janke, Schlesierstr.16, 60388 Frankfurt

Walter Wille,

Fotos: Roberto Sborzacchi, Dagmar Rühl, Privatfotos

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 250 Stück

Anzeigenwünsche bzw. Artikel werden gerne entgegengenommen. Ansprechpartner/in:

Heike Janke, Tel.06109/369270, Walter Wille, Tel. 06109/35243

Toller Fußball beim Ried-Soccer-Cup Nachwuchsteams messen sich im Enkheimer Riedstadion

Vier tolle Tage im Zeichen des Jugendfußballs erlebten zahlreiche Besucher am Pfingstwochenende im Enkheimer Riedstadion. Turniere und glückliche Gewinner und die Platzierten konnten ihre Medaillen und Pokale voller Stolz mit nach Hause nehmen. Ein großes Lob richtet der Vorstand des FC Germania Enkheim auch an die Bewirtschaftung und die Kuchentheke der Eltern, die keine Wünsche offen ließ. Wie erwartet trumpfte die F-Jugend der Germania groß auf und gewann den Ried-Soccer-Pokal in ihrer Klasse, die mit zwölf Teams am besten besetzt war. Aber auch die anderen Enkheimer Jugendteams konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen.

Weitere Platzierungen: D/1= 2.Platz, C/1= 3.Platz, E/1= 4.Platz, G/1= 5.Platz, G/2= 6.Platz

Erfreulich: Aus dem Erlös der Kuchentheke konnten jeweils 65,- Euro an die einzelnen Mannschaften ausgezahlt werden.



Endlich eine Abkühlung !



Man kennt sich eben

URKUNDE



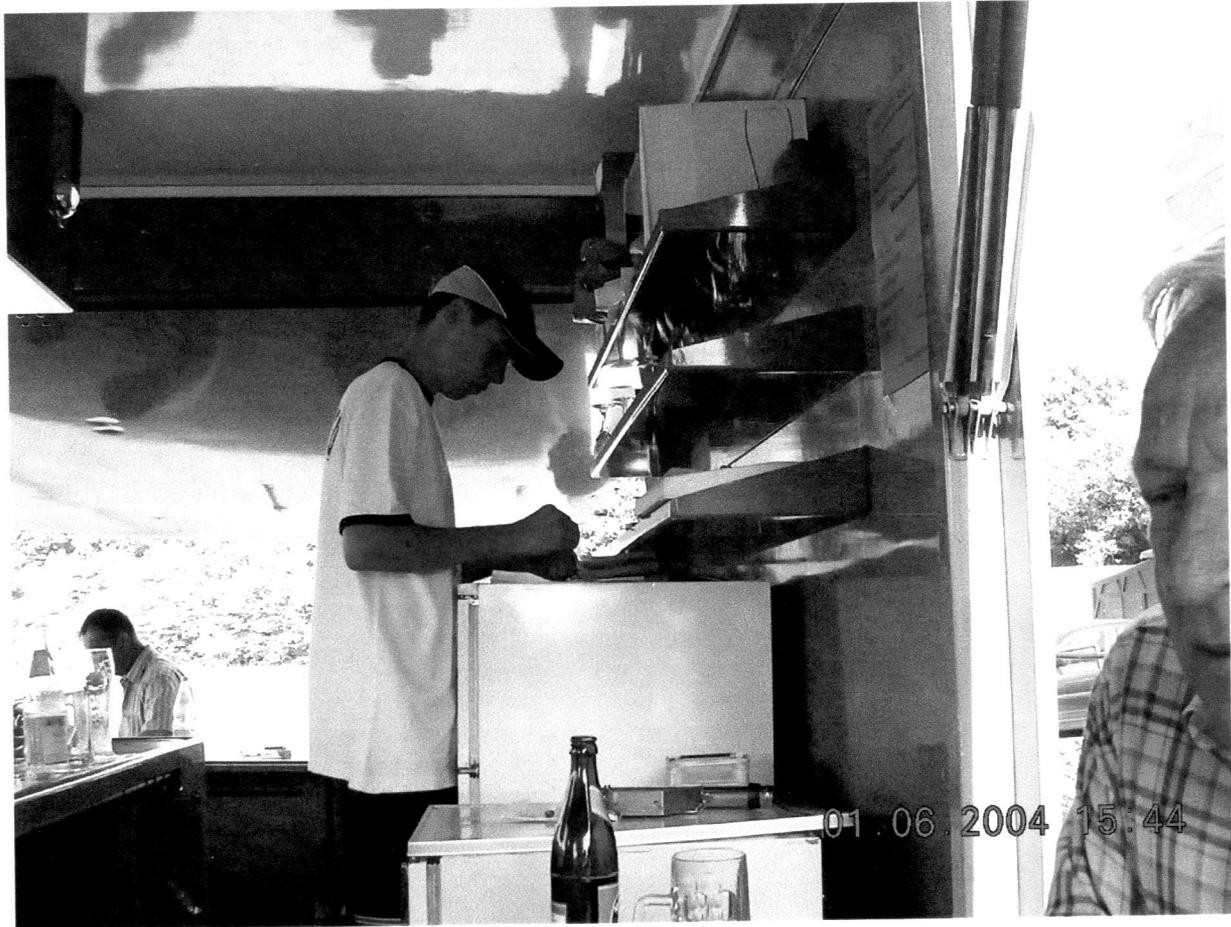
*Beim Ried-Soccer-Cup 2004 belegte die F-Jugend des
F.C Germania 1911 Enkheim e.V den*

1. Platz

*F.C. Germania 1911 Enkheim e.V.
Jugendleitung*

Frankfurt den 31. Mai 2004

URKUNDE

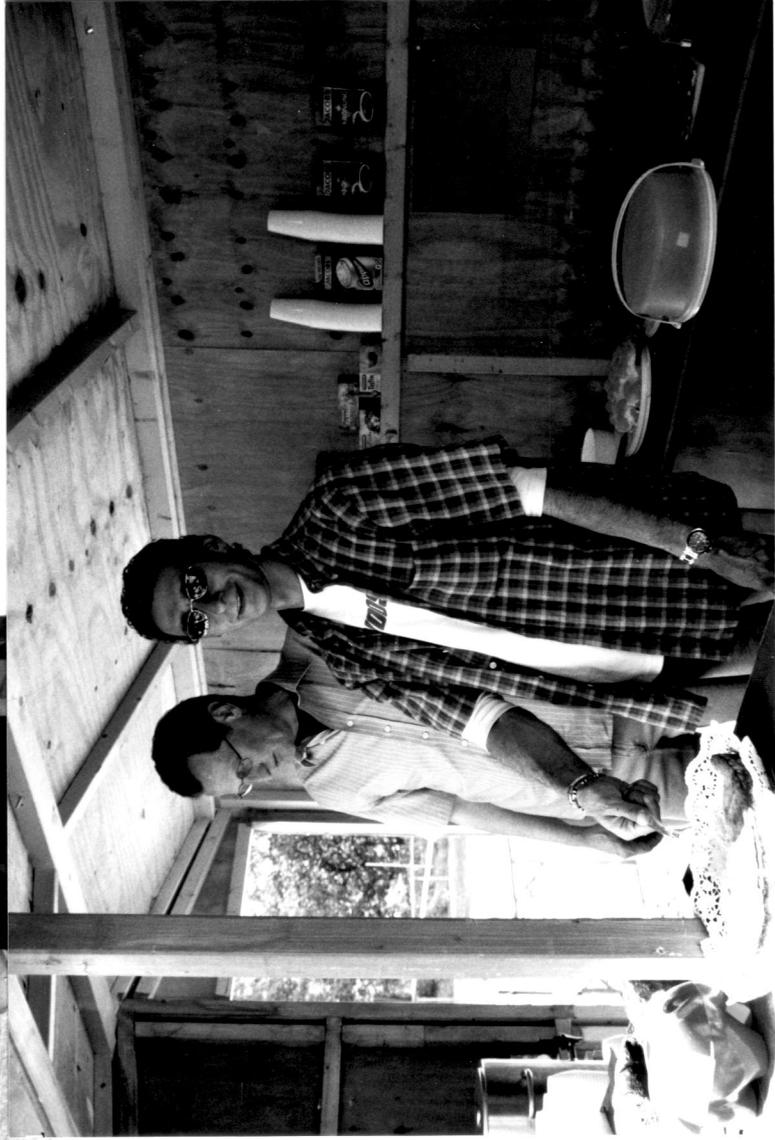


Beim Ried-Soccer-Cup 2004 verdiente sich Dennis Emmel für seinen besonderen Einsatz im Bierschiff ein

Super-Lob

*F.C. Germania 1911 Enkheim e.V.
Jugendleitung*

Frankfurt den 31. Mai 2004



**Wie jedes Jahr,
fleißige und ausdauernde Helfer
aus den Reihen der Elternschaft
und Eheleute Semmelbauer**



**Verdienter „Lohn“ am Ende eines Turniertages
POKALE – MEDAILLEN
und weitere interessante Preise**



Treue FANS



*Saisoneröffnung
03. September 2004*



Marvin Strenger zieht die Gewinner der Preise: Eintrittskarten für ein Spiel der Eintracht, Bälle, usw.

Gratulation an Konrad Günther „Kurti“, der dieses Jahr 60 Jahre alt wurde. Er verrichtet seine Tätigkeit im Verein Hervorragend. Es ist immer lustig und hilfsbereit. Vor allem hat er ein Herz für Kinder !



*Langeweile?
Oder war es einfach zu heiß?*

Weihnachtsfeier 2003

Die Jahresabschlussfeier der Jugendabteilung von Germania Enkheim fand wieder einmal mit rund 600 Gästen – von der Jugend über Eltern, Senioren und Vorstand – in der Stadthalle Bergen statt. Der Jugendvergnügungsausschuss mit Günther Feige, Heike Janke, Thomas Leuchte und Beate Weis hatte wieder einmal ein kurzweiliges Programm arrangiert. Die Tischdekoration wurde in liebevoller Handarbeit von Tatjana Urban, Conny Wendt, Marianne Schönberger und Heike Janke gefertigt. Das reichhaltige und leckere Buffet der Eltern fand wie jedes Jahr großen Anklang.

Ehrungen

Jugendvereinsplakette für siebenjährige Mitgliedschaft:

*Yunus Samiri – Stefano Sborzacchi – Markus Leuchte
David Heinen – Baris Savsa – Tom Weis – Markus Ulrich
Stefan Müller – Mathias Enz – Daniel Don*

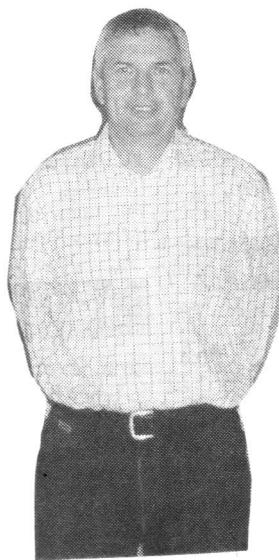
Jugendvereinsplakette für zehnjährige Mitgliedschaft:

*Robin Halbow – Sascha Beyer – Maarco Kahlhofen –
Moritz Lange – Lucas Rachow – Leon Feldes – Pascal
Herrmann – Patrick Schwab – Seberin Schad*

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt

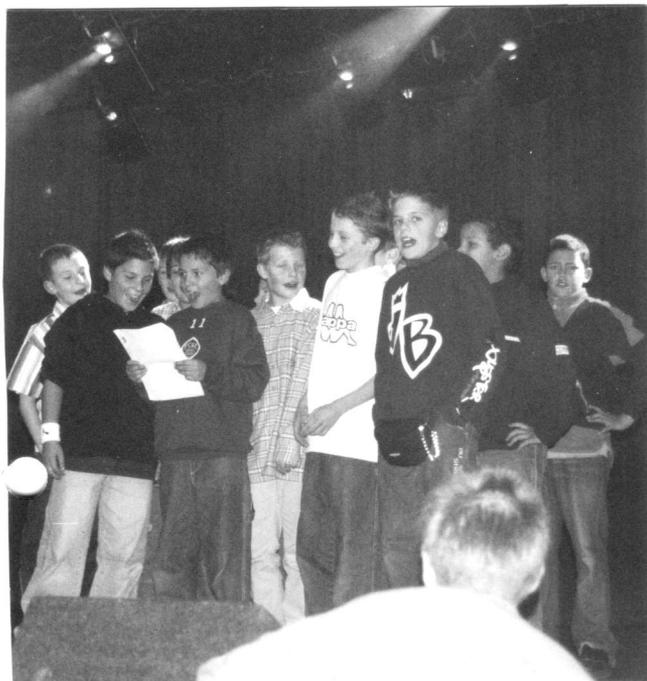
RICHARD LÖW

Die Silberne Ehrennadel





TEXT / GERMANIALIED auf die Melodie von (Oh Tannenbaum)



**Germania, Germania ´ne stolze Mannschaft hast du ja !
 Im Tor steht unser erster Mann
 Und hält die Ball wie´s er nur kann.
 Germania, Germania, du kannst mir sehr gefallen.**

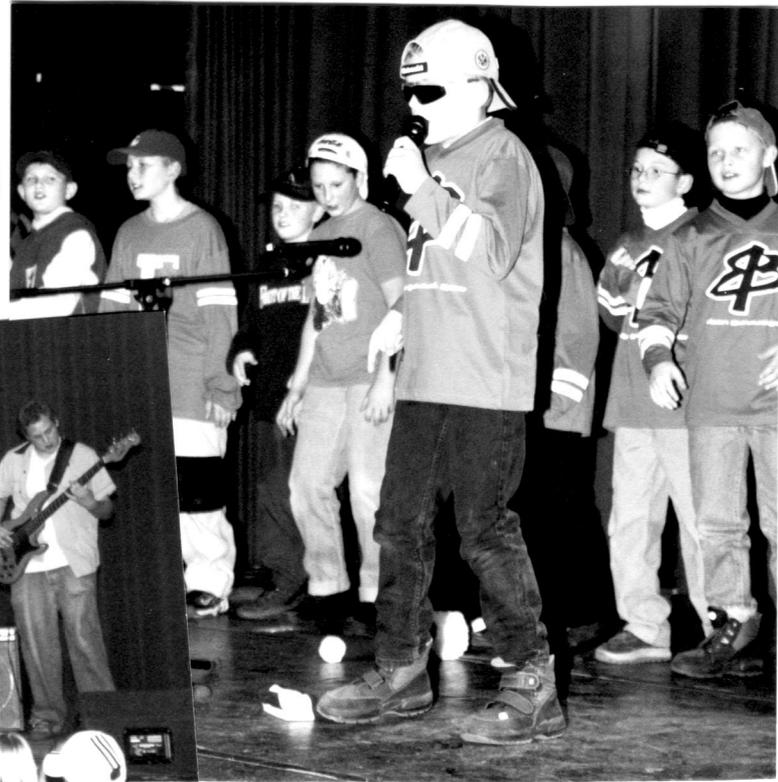
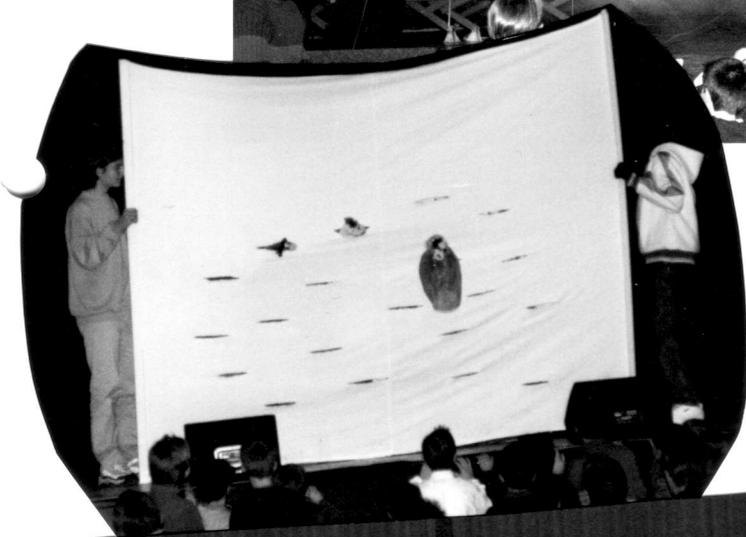
**Auf grünem Rasen spielen wir
 In unserm blau und schwarz Spalier.
 Und das nicht nur zur Sommerzeit,
 nein auch im Winter, wenn es schneit.
 Germania, Germania, du kannst mir sehr gefallen.**

**Und wer das schönste Spiel erdacht,
 sie saßen all zusamm, bei Nacht.
 Elf Freunde war´n es immer da
 Hipp hipp hurra, Germania.
 Elf Freunde war´n es immer da
 Hipp hipp hurra, Germania**



Highlights der letzten Jahresabschlussfeiern von 2000 - 2003





Als Aufsteiger gleich vorne dabei

FC Germania setzt auf eigenen Nachwuchs

In der Saison 2002/2003 abgestiegen. Ein einziger Punkt fehlte. 2003/2004 sofort wieder aufgestiegen – mit elf Punkten Vorsprung und weit über 100 geschossenen Toren. Und jetzt in der Bezirksliga zur Winterpause auf dem 5. Platz. Wo geht die „sportliche Reise“ der ersten Mannschaft hin? „Ich trainiere eine junge Mannschaft mit hervorragender Perspektive. Das macht mir sehr viel Spaß“, sagt der gleichfalls junge Trainer Holger Klyszcz. Als der 33-jährige vor zwei Jahren das Team übernommen hat, wusste er, dass der Club auf den eigenen Nachwuchs setzt. „Die Jungs, die nach ihrer Ausbildung in der Jungendabteilung, ihren Sport weiter betreiben wollen, erhalten bei der Germania die Chance in den beiden Seniorenteams“, erklärt der 1. Vorsitzende, Thomas Hellmeck. Das war nicht immer so und ist heute in den Vereinen eher ein Konzept, das äußerst selten durchgeführt wird. Meist wollen die Vorstände den schnellen Erfolg und stellen ein Team zusammen mit „gestandenen“ Spielern aus verschiedenen Clubs. „So mancher Bezirksliga-Verein wird dann zur teuren Wiederaufbereitungsanlage für ehemalige Landesligaspieler und der eigene Nachwuchs guckt frustriert in die Röhre“, meint Hellmeck. Wenn es dann nicht klappt mit dem Aufstieg, seien die Spieler schnell wieder weg, das Geld sei weg und der sportliche Abstieg vorprogrammiert, stellt der 1. Vorsitzende fest.

Keine Frage! Wenn man heute die Aufstellung der ersten Mannschaft ansieht, stellt man fest, dass 90 % der Spieler aus der eigenen Jugend kommen. Sven Klemann, Jahrgang 80, ist dabei schon der dienstälteste. Im zarten Alter von 5 Jahren hat er bei der Germania angefangen. Günther Feige war sein langjähriger Jugendtrainer. Schon als 17-jähriger spielte er in der ersten Mannschaft und leitete den Wandel bei der Germania ein. Aus seinem

Jugendteam sind noch Christoph Bingemer, Raffaele Zarbo, Tony Parwaiz, Marco Grebe, Timo Eiffert und Thomas Tiedemann dabei. Aus den nachfolgenden Jahrgängen folgten dann Marc Schöbel, Salva Zarbo, Philipp Halbow, Frank Wittmann, Julien Halbow, Sascha Reinhard und Kevin Buford (alle Jahrgang 82/83). Was dann im letzten Jahr folgte, war unser „goldener 84er Jahrgang“, der von Wilfried Schaan trainiert wurde. Der Keeper der Ersten, Thomas Herrmann, der Goalgetter Mohamed Oukouis, mit 15 Treffern auf Platz 5 der aktuellen Bezirksliga-Torjägerliste, mit Felix Lange einen extrem starken Defensivspieler sowie den starken Payam Emdadi, Simon Winkler und Kai Erbguth, die allesamt zum Stamm der ersten Mannschaft gehören. Zudem haben sich Severin Schad und Michael Lech (Jahrgang 85 und 86) schon in den Kader der Ersten gespielt. Schaut man sich heute den Kader unserer von Gerhard Wachsmuth und Mario Kahlhofen trainierten aktuellen A-Jugend an, kann man eine Ahnung bekommen, was unser Trainer Holger Klyszcz mit der Aussage meint, wenn er von einer „hervorragenden Perspektive“ spricht. Das bezieht sich eben nicht nur auf seine aktuelle Mannschaft, sondern er hat natürlich schon die nachrückenden Spieler im Auge. Wo geht die Reise hin? Eine spannende Frage, die die Jugend der Germania beantworten wird!